

Konsiliardienst und Ambulanz

Der Palliativkonsiliardienst hat innerhalb des Krankenhauses eine beratende und unterstützende Funktion in der Betreuung von PalliativpatientInnen und deren An- und Zugehörigen.

Die Palliativambulanz versteht sich als Schnittstelle zum häuslichen Umfeld von PalliativpatientInnen, aber auch als Kontakt- und Informationsstelle für betroffene An- und Zugehörige, Kollegen/Kolleginnen im niedergelassenen Bereich bzw. von stationären Einrichtungen anderer Krankenhäuser, in besonderer Weise auch für mobile Palliativ- und Hospizdienste.

Spenden

Für Spenden an die Abteilung Palliative Care steht folgendes Konto (Österr. Spendengütesiegel/steuerliche Absetzbarkeit) zur Verfügung:

Volkskreditbank AG

IBAN: AT68 1860 0000 1000 3606

BIC: VKBLAT2L

Verwendungszweck: „Palliative Care“ / N.N.
(Familienname des Patienten)

Weitere Informationen finden Sie unter:
www.ordensklinikum.at/de/patienten/spenden

Palliative Care

am Ordensklinikum Linz
Elisabethinen

Kontakt und Information

Tel: +43-(0)732-7676 DW 3420

Palliativkonsiliardienst: DW 3429

Fax: +43-(0)732-7676-3426

Mail: palliative-care@ordensklinikum.at

Anfrageformular zur Kontaktnahme bzw. für stationäre Aufnahmen finden Sie im Internet unter: www.ordensklinikum.at

Ordensklinikum Linz GmbH Elisabethinen
Fadingerstraße 1 | 4020 Linz

EIN UNTERNEHMEN DER VINZENZ GRUPPE
UND DER ELISABETHINEN

T +43-(0)732-7676-0
F +43-(0)732-7676-2106
E elisabethinen@ordensklinikum.at
W www.ordensklinikum.at

Rev. 1 / 28.03.2018 / O.A.Dr. Reiter / DOCID-5-20931



Palliative Care

am Ordensklinikum Linz
Elisabethinen

Palliativstation - Ambulanz - Konsiliardienst



Sehr geehrte Patientin, sehr geehrter Patient!

„Palliative Care“ – Was ist das?

Eine möglichst umfassende „lindernde“ Betreuung von Menschen mit schweren, nicht mehr heilbaren Erkrankungen in weit fortgeschrittenem Stadium sowie die Begleitung deren An- und Zugehörigen.

Ziele von Palliative Care

- Nach Möglichkeit Erhalten bzw. Verbessern der Lebensqualität
- Linderung von körperlichem und seelischem Leid sowie psychosozialer und spiritueller Not
- Ort sein / Raum geben für Sterbende und deren An- und Zugehörige

Unser Betreuungsangebot

Wir betreiben PatientInnen nicht nur auf unserer Palliativstation, sondern auch konsiliar (beratend) auf den anderen Stationen unseres Krankenhauses und ambulant. Unser multiprofessionell zusammengesetztes Team aus palliativmedizinisch erfahrenen ÄrztInnen und Pflegenden arbeitet Hand in Hand mit SeelsorgerInnen, PhysiotherapeutInnen, PsychologInnen, DiätologInnen und den individuell benötigten Fachabteilungen.

Palliativstation

Unsere Palliativstation verfügt über 4 Einzel- und 2 Zweibettzimmer. Ein offen gestalteter Tagraum, ein Meditationsraum und mehrere Aufenthaltsbereiche – u. a. auch eine mit dem Krankenbett befahrbare Dachterrasse – bieten Raum für Gespräche und Begegnungen.

An- und Zugehörige sind zu jeder Zeit willkommen und können – so gewünscht – auch im Zim-

mer ihres geliebten Menschen über Nacht bleiben.

Gründe für eine stationäre Aufnahme können sein:

- Schmerzen
- Belastende Symptome wie Übelkeit, Erbrechen, Luftnot, Unruhe etc.
- Psychische und soziale Nöte
- Entlastung des betreuenden Umfeldes/der betreuenden An- und Zugehörigen

Meist ist es das Ziel, die Situation der PatientInnen während des Aufenthaltes in 2 bis 3 Wochen so zu verbessern, dass eine Betreuung auch außerhalb der Palliativstation wieder möglich wird. Wir können und wollen auch die Betreuung in Pflegeheimen nicht ersetzen, bieten aber den Betreuenden (An- und Zugehörige, HausärztInnen, mobilen Diensten,...) gerne unsere Zusammenarbeit an.